

ISEK WALDKRAIBURG

19. Oktober 2017

Bürgerbeteiligung 2. Planungswerkstatt

Dokumentation



Inhalt

- A** **Impressionen Planungswerkstatt, 19. Oktober 2017**
- B** Dokumentation der Tischdecken
- C** Auswertung der „Bierdeckelabfrage“
 - Themennennungen
 - Auszählung
- D** Wie geht es weiter ?

A Impressionen



Inhalt

- A Impressionen Planungswerkstatt, 19. Oktober 2017
- B Dokumentation der Tischdecken**
- C Auswertung der „Bierdeckelabfrage“
 - Themennennungen
 - Auszählung
- D Wie geht es weiter?

Hinweis:

Im Folgenden handelt es sich um eine ungefilterte Darstellung aller Nennungen

B Dokumentation der Tischdecken Qualitäten und Potentiale



Aufgabe 1: Bestandsanalyse

Bitte ergänzen Sie die Pläne und schreiben Sie ihre Hinweise und Anregungen an den Rand:

- Welche Anregungen und Hinweise haben Sie zu der vorliegenden Analyse?
- Wo besteht noch Änderungsbedarf?

B Dokumentation der Tischdecken Qualitäten und Potenziale - Allgemein

Verkehr und Mobilität

Sichere Radweg-
Anbindung der Ortsteile
an das Schulzentrum (2)

Keine Umgehung durch
das Inntal – Natur schützen

Umfahrung Pürten

Überquerungsmöglichkeit
der St2091

Freiraum

Attraktives Erholungs-
gebiet am Inn mit
Naturbad Biotope
„Stangl“

Naherholungsgebiet Inn
„Strandfeeling“

Innkanal:

- Starke Nutzung von Wanderern, Walkern, Joggern
- Für Naherholung erhalten
- Kanalbrücken müssen erhalten bleiben

Erhalt sämtlicher Wald- und
Grünflächen in &
außerhalb der Stadt

Hochwasserschutz
ausbauen

Innauen in Ruhe lassen

„Innauen mit Erholungspotenzial“

- FFH- und Natura 2000 Schutzgebiete
- Besonders erhaltenswerte Gebiete zum Erhalt der freilebenden Tier- und Pflanzenwelt
- Letztes Rückzugsgebiet für Wild im Stadtgebiet
- Kein Ausbau zu professionellen Naherholungsgebiet
- Besucherlenkung!
- Angebot von festgelegten Bereichen für intensive Nutzung, z.B. Bereich der „alten Kraiburger Innbrücke“
- Überschwemmungsgebiet

Bebauung | Siedlungsstruktur

Keine Bebauung im
Außenbereich

Wenig Baugebiete im
Außenbereich, wenn
dann nur für
Ortsansässige

Nutzungen/ Soziales

Projekt Nachbar-
schaftshilfe am Dorf

Kein Tierheim

Pürten Dorfplatz:
Platz für ein Zelt
freilassen, 18x10 Meter
ohne Bäume! Einzige
Möglichkeit Festlich-
keiten im Ort zu
veranstalten.

Bedarf eines
Wirts/Tante-Emma-
Ladens zur Belebung
des Dorf-/ Vereins-
leben in Pürten,
Biergarten zwischen
Ebing und Pürten

B Dokumentation der Tischdecken Qualitäten und Potentiale 1/3

Gesicherter Radweg

Grüngürtel, geschlossener
Waldgürtel für Spaziergänger und Radfahrer

Radweg durchgehend und beidseitig am Inn, damit auch Familien mit kleinen Kindern sicher „radeln“ können. Der Innkanal ist ungeeignet für kleine Kinder

Entlastungsstraße

Tierheim

Radwegenetz Waldkraiburg-Mühldorf - Innradweg

Dorfladen

Stanglweiher als
Badesee

Radweg ausbauen

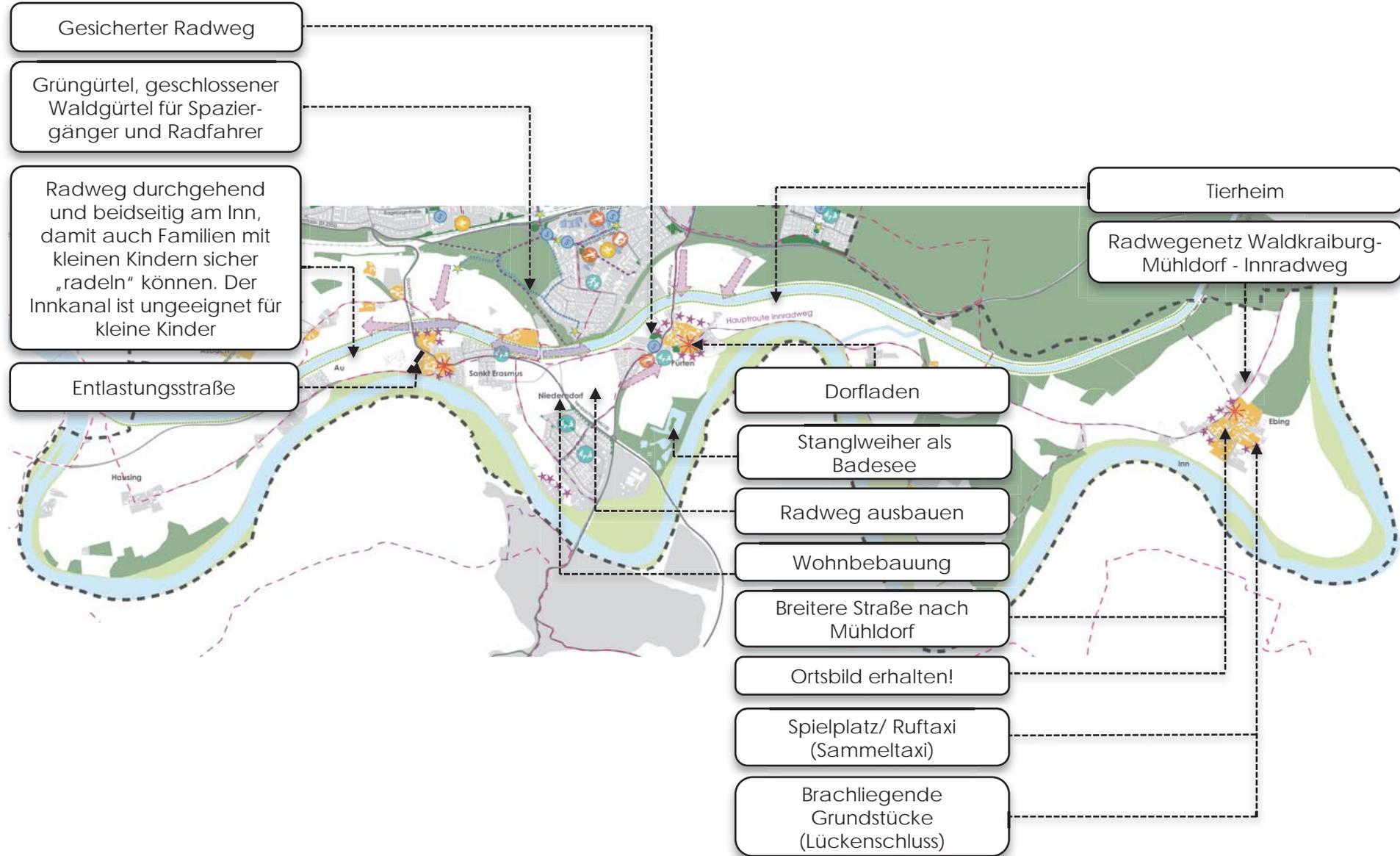
Wohnbebauung

Breitere Straße nach
Mühldorf

Ortsbild erhalten!

Spielplatz/ Ruftaxi
(Sammeltaxi)

Brachliegende
Grundstücke
(Lückenschluss)



B Dokumentation der Tischdecken Qualitäten und Potentiale 2/3

Restwald ggü. Realschule
schöner gestalten

Wald erhalten

Radweg ausbauen bzw.
pflegen

Ortskern Pürten
Dorferneuerung
attraktiv gestalten

Ruhebänke

Naherholungsgebiet
Innauen erhalten

Siedlungsflächen

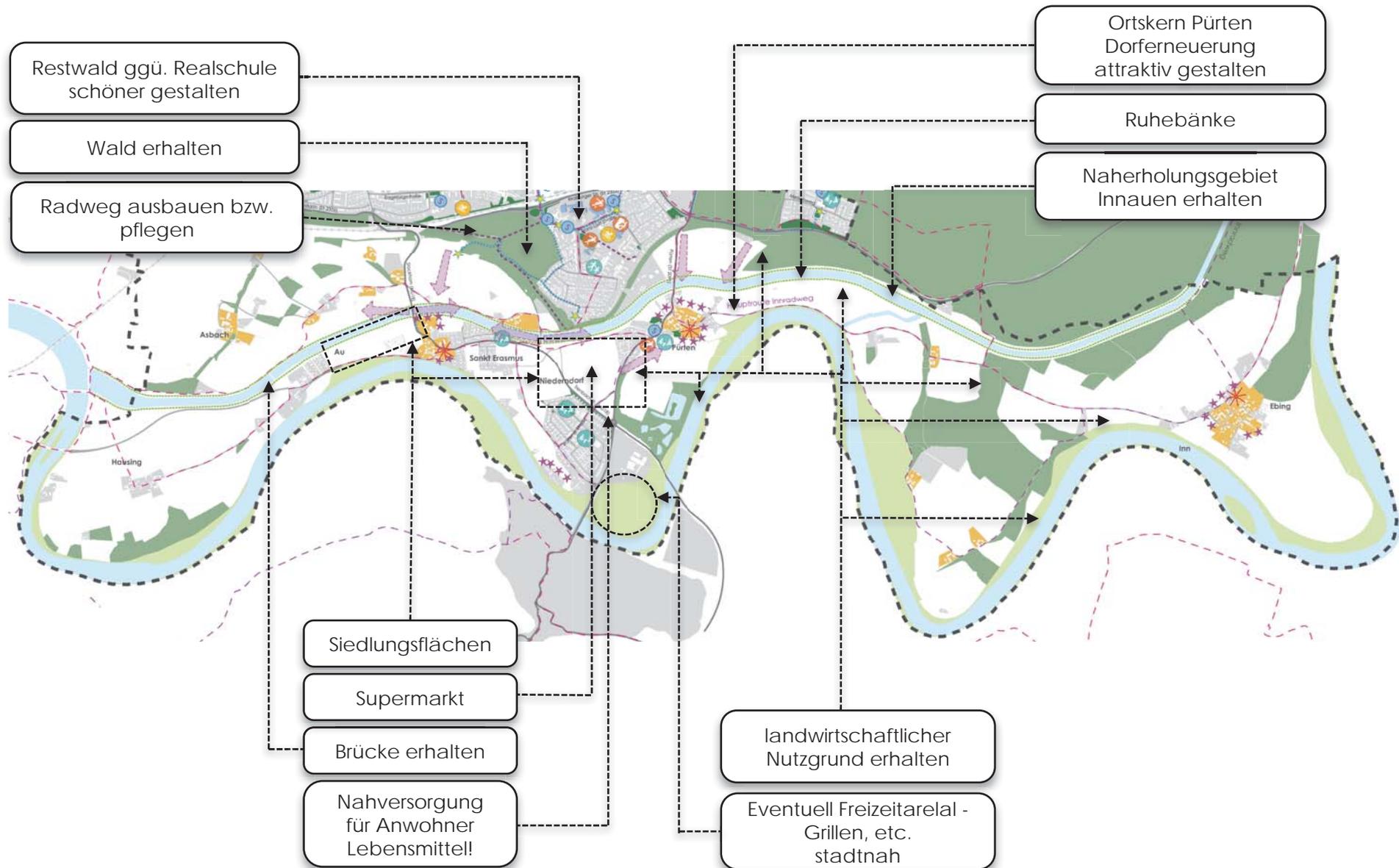
Supermarkt

Brücke erhalten

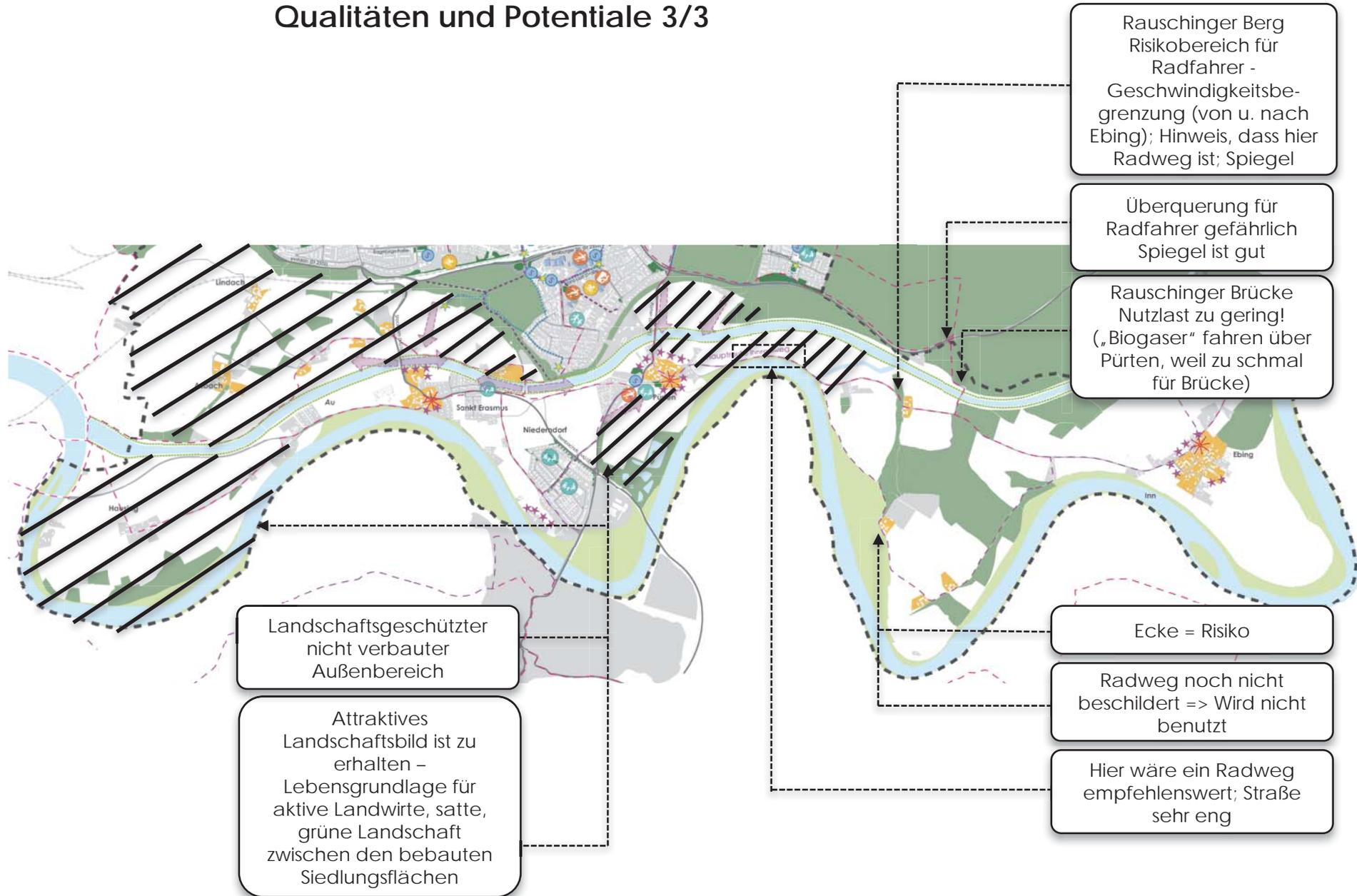
Nahversorgung
für Anwohner
Lebensmittel!

landwirtschaftlicher
Nutzgrund erhalten

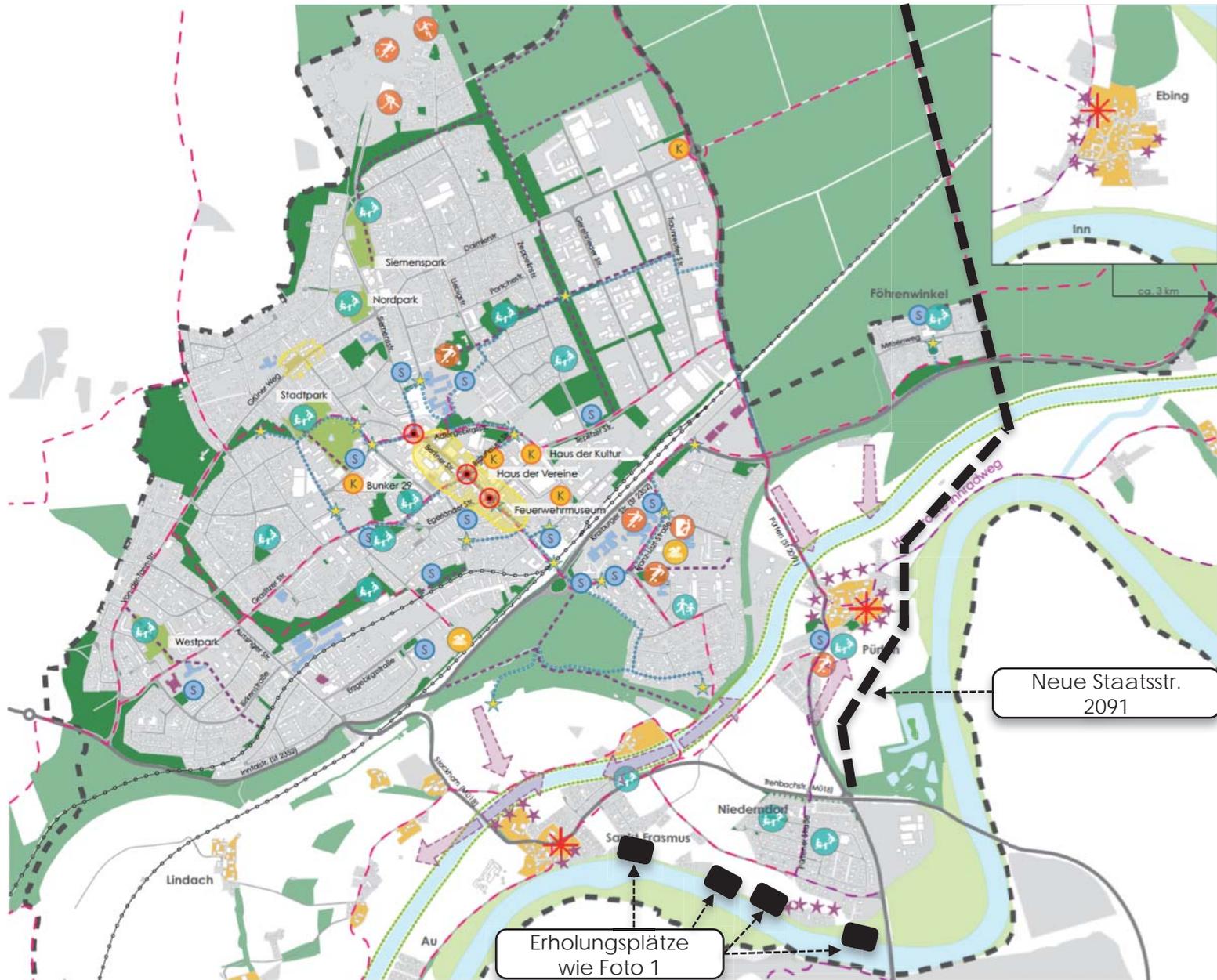
Eventuell Freizeitareal -
Grillen, etc.
stadtnah



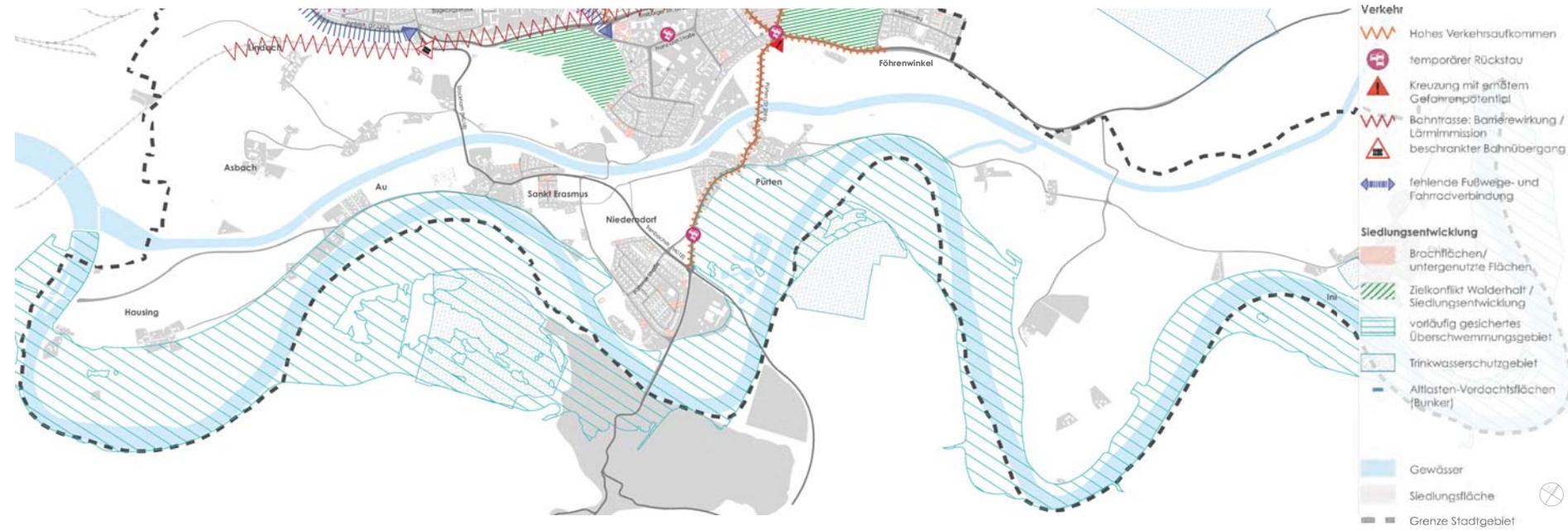
B Dokumentation der Tischdecken Qualitäten und Potentiale 3/3



B Dokumentation der Tischdecken Qualitäten und Potentiale Gesamtstadt



B Dokumentation der Tischdecken Defizite und Konflikte



Aufgabe 1: Bestandsanalyse

Bitte ergänzen Sie die Pläne und schreiben Sie ihre Hinweise und Anregungen an den Rand:

- Welche Anregungen und Hinweise haben Sie zu den Plänen?
- Wo besteht noch Änderungsbedarf? Was kann entfallen?

B Dokumentation der Tischdecken

Defizite und Konflikte – Allgemein

Bebauung | Siedlungsstruktur

Bebauung im Westen Pürtens nur verhalten, BITTE Wohnraum auch für "Einheimische" zur Verfügung stellen

Keine weiteren Baugebiete in den Ortsteilen St. Erasmus und Niederndorf
Verlust des dörflichen Charakters

Hausbau in Pürtner Ortsgebiet nur für ansässige Bewohner ausschreiben. Viele junge Leute die in Pürten bauen und wohnen bleiben wollen.

Ebing als Dorf erhalten, kein Siedlungscharakter gewünscht.

Eingeschossige Bebauung + Parkflächen im Stadtgebiet → Flächenfraß → unnötig

In Ebing stehen viele alte Häuser leer.

Keine beunruhigende Bebauungen im Außenbereich

Landschaftsbild der Orte nicht zubauen!
Ortsränder bewahren!

Verkehr

Öffentliche Verkehrsmittel Situation verbessern

Lärmschutzmaßnahmen entlang des Hauptverkehrsweges

Verkehrsaufkommen auch in St. Erasmus ein Problem

Umgehungsstraße zerschneidet Außenbezirke

Umgehungsstraße Pürten (2)

Verkehr aus drei Richtungen: Rosenheim, Traunstein und Aschau

Pürten von Verkehr befreien

Radwege

Radweg von Niederndorf/ St. Erasmus/ Pürten nach Waldkraiburg!

Radwege

Beschilderung Inntalradweg muss deutlich verbessert werden

B Dokumentation der Tischdecken Defizite und Konflikte – Allgemein

Nahversorgung

Nahversorgung in den Ortsteilen; Kein Bäcker!
Alle fahren zum Einkaufen nach Kraiburg.

Nahversorgung in Ortsteilen
→ senkt Verkehrsaufkommen) (2)

Mangelnde Lebensmittelversorgung in Niederndorf, Pürten und St. Erasmus (Bäcker, Metzger)

Für Supermarkt/Baumarkt wird sofort ein Platz gesucht und abgeholt. Siehe Bahnhofsstraße – Hälfte der Parkplätze sind nicht benutzt – unnütze Platzverschwendung
Waldkraiburg hat genug Supermärkte!

Soziales

Integration der neu hinzugezogenen Bürger in Pürten ist wichtig. Das Dorfleben lebt von vielen Bürgern, die aktiv am Vereinsleben teilnehmen!

Freiraum

Innkanal Naherholung
Mehrgenerationenspielplätze
Beachvolleyball – Sand – Fußball
Attraktiv für Jugendliche + Familien
Begegnungsräume schaffen

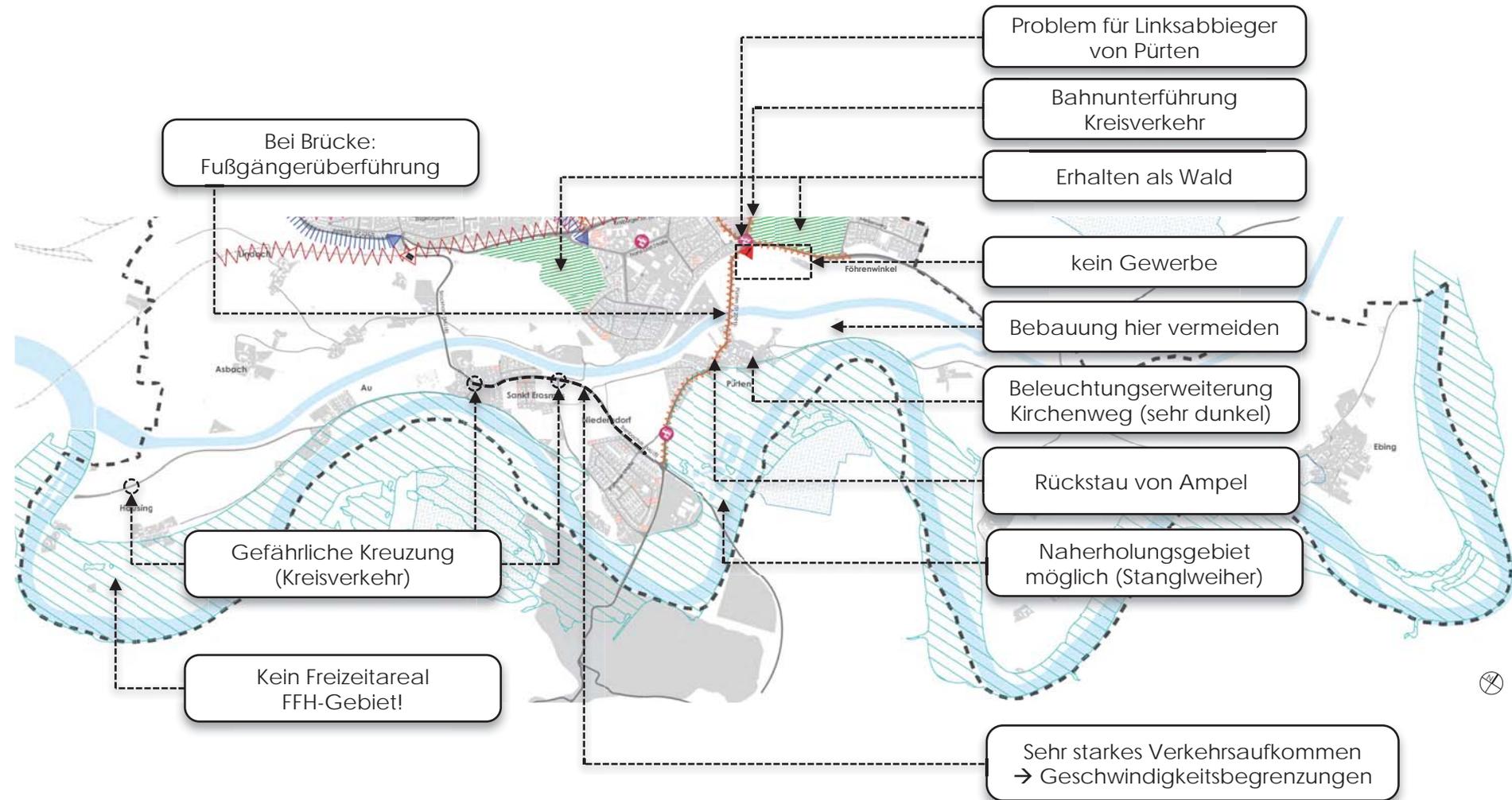
Innkanal:
Freilaufende Hunde –
„Dog-Stationen“
erforderlich

In Vereinsheimnähe in Ebing wird ein Basketballkorb oder ein Bolzplatz anderswo gewünscht.

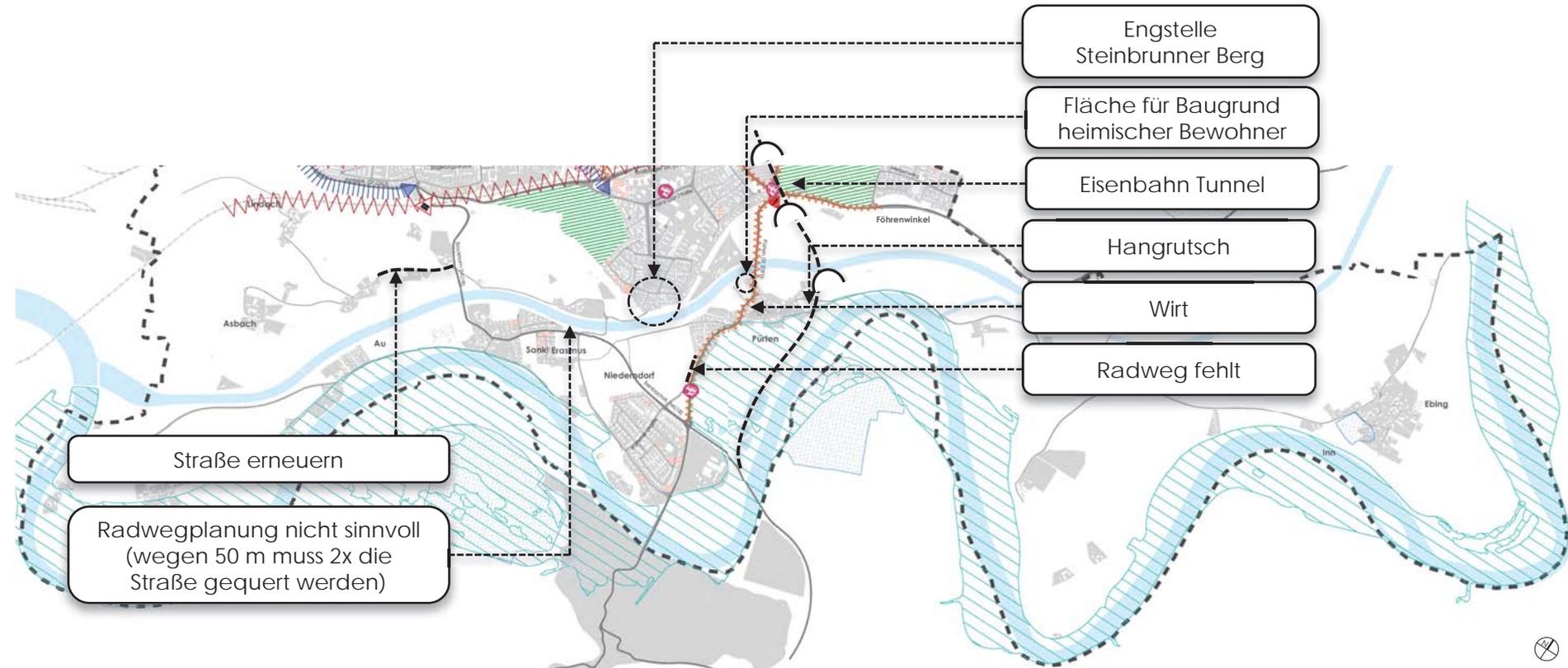
Ohne vernünftigen Hochwasserschutz keine Weiterentwicklung zwischen Pürten und Niederndorf!

B Dokumentation der Tischdecken

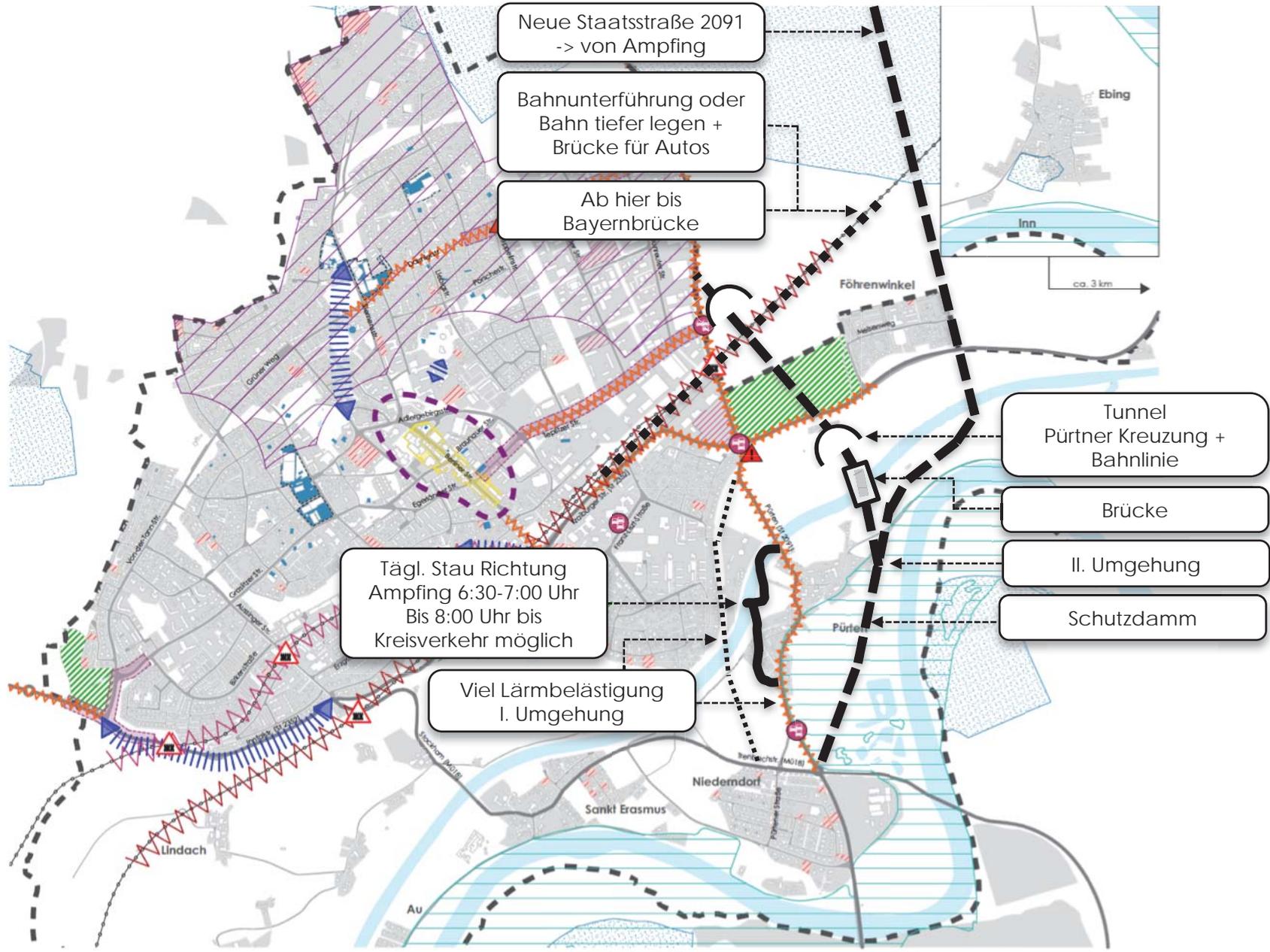
Defizite und Konflikte 1/2



B Dokumentation der Tischdecken Defizite und Konflikte 2/2

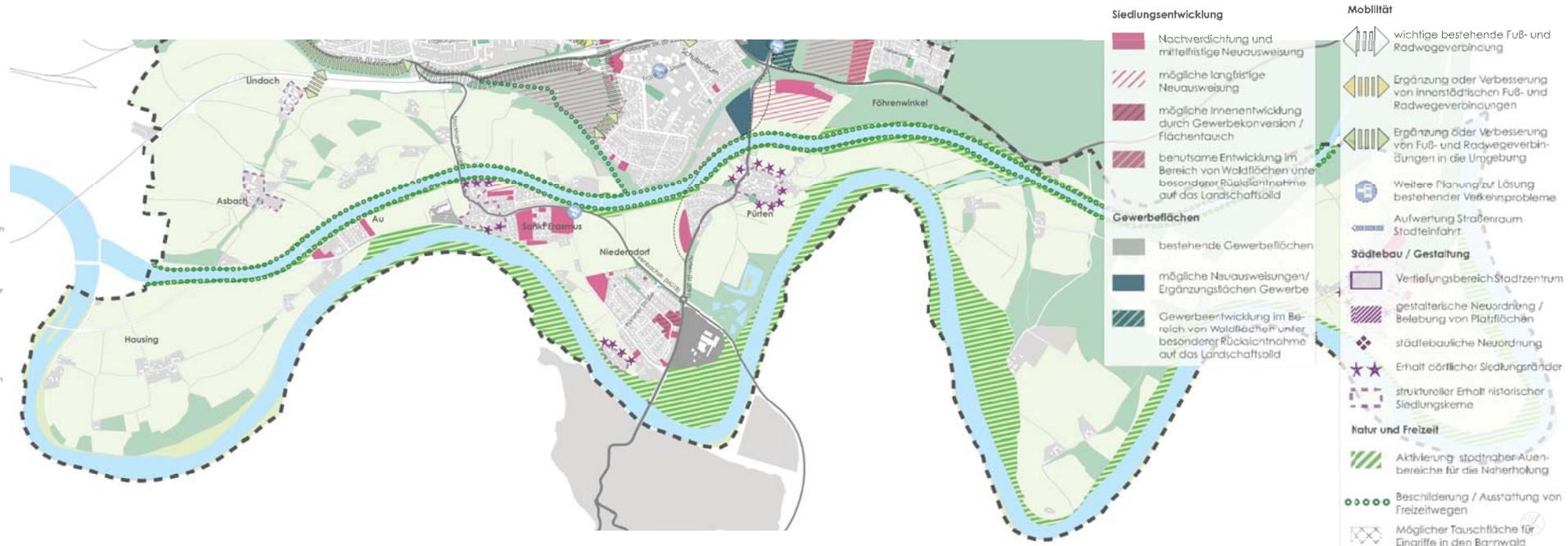


B Dokumentation der Tischdecken Defizite und Konflikte Gesamtstadt



B Dokumentation der Tischdecken

Rahmenplanung – Siedlungs- und Verkehrsentwicklung



Aufgabe 2 – Rahmenplan – Siedlungs- und Verkehrsentwicklung

Bitte ergänzen Sie den Plan und schreiben Sie ihre Hinweise und Anregungen an den Rand:

- In welchen Bereichen und in welchem Umfang wäre noch Siedlungsentwicklung möglich?
Welche Ortsansichten sollten auf jeden Fall erhalten werden?
- Fehlen Treffpunkte/Versorgungseinrichtungen?
- Wo besteht ggf. Bedarf für verkehrliche Maßnahmen?

B Dokumentation der Tischdecken

Rahmenplanung – Siedlungs- und Verkehrsentwicklung – Allgemein

Siedlungsentwicklung

Bei Neubebauung ein Wachsen lassen ermöglichen, kleine Parzellenmengen freigeben, für soziale Begegnungsräume sorgen, Nahversorgung sichern, Radwege und Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel Busfrequenz verbessern. Mehr Platz und Angebote für Kinder + Jugendliche, Kita, Spielplätze, Erholungsräume

Warum muss die Stadt wachsen? -> Grenzenloses Wachstum wird in Frage gestellt

Baugrund nicht auf einmal ausschreiben, sondern in 10-15 Jahr-Takten

Leerstände durch Wohnungen für ältere Alleinstehende nutzen
-> Sie könnten dort gemeinsam wohnen, sich gegenseitig unterstützen und auch unterhalten

Baugebiete: St. Erasmus, Pürten, Niederndorf
– Planungsentwurf = maßvoll
– Kein Zusammen-wachsen der Ortschaften!
– Herzogshart = Abstand zur Hangkante!
– Pürten – auf angedachte Ortsumgehung achten!

Keine Flächenversiegelung mehr!!!

Kein Gewerbe an den Ortsrändern

Dörfer + Umland stärken

Grüne Stadt sollte dem Namen gerecht werden. Keine Flächenverdichtung in Grenzenlosigkeit -> Grüne Zacken für die Stadt entwickeln

St. Erasmus + Pürten erhalten!

Wachstum in Richtung Ampfing?

Rathaus: vielleicht sollte man das Rathaus, wenn man ein Neues bauen muss, auf das Haus der Kultur aufstocken -> spart Fläche etc.

Baugebiet mit Einheimischen-Modell beim Erwerb v. Grund (2)

Ziel: Leerstehende Gebäude nutzen (Innenstadt)

Grundsatz: bevorzugtes Bauen in der Stadt/ Stadtnähe, da so weniger Verkehr entsteht u. Infrastruktur/ Versorgung wohnortnah vorhanden sind (ohne Auto)

Waldkraiburg attraktiver werden lassen: Brachflächen nutzen, bestehenden Wohnraum den Bedürfnissen anpassen, modernisieren, Raum für Begegnung + Austausch in den Wohnorten, bessere Nahversorgung, Verkehrsberuhigung, Radwege, mehr Begrünung, Vielfalt integrieren, Naherholung z.B. Innkanal für alle Generationen erhalten

B Dokumentation der Tischdecken

Rahmenplanung – Siedlungs- und Verkehrsentwicklung – Allgemein

Soziales

Dörfliche Bevölkerungsstruktur wird gefährdet - wenig Integrationsbereitschaft neuer Bewohner; Hahn kräht zu laut!

Projekt Nachbarschaftshilfe am Dorf könnte entstehen

Breitbandausbau im ländlichen Bereich

Mit den neuen Wohngebieten müssen die sozialen Infra-struktureinrichtungen (Kindergärten, Schulen) angepasst werden! Noch größeres Verkehrschaos am Schulcampus? (ggf. Außenstellen schaffen)

Nahversorgung/ Gastronomie

Discounter sind Flächenfresser von kurzer Zeit/ bleiben für wenige Jahre - Ziehen dann weiter in Außenbereich

Schöner zentraler Ortskern mit Bänken und in ruhiger Lage, an dem man sich treffen kann (evtl. mit Wasserlauf, Brunnen, Biergartenatmosphäre, Feuerstelle) soll entstehen

In Niederndorf gibt es keine Gastwirtschaft/ Gemeindehalle, keinen Bäcker, keine Versorgung, keinen Dorfplatz -> Einkaufsbus

Keine Erweiterung von Einkaufsmöglichkeiten; Discounter haben wir genug

Verkehr

Keine B15 neu zwischen Waldkraiburg u. Aschau

Umfahrung Pürten Untertunnelung möglich?

Siedlungsstraßen breiter - wo soll der Schnee u. parkende Autos hin?

Schulweg: Versorgung der ländlichen Gebiete splitten! Zwei (Klein-) Busse losschicken (Busse sind zum Teil überfüllt, Fahrzeiten für 3 km bis zu 2 h täglich!)

Radwege dringend erforderlich zwischen: Pürten - St. Erasmus Pürten - Kraiburg Pürten - Waldkraiburg + Überquerung St. 2091

Gebiet zwischen Pürten und Ebing (Inntal, Rausching) -> Keine Möglichkeit für LKW > 30t hierdurch zu fahren

Weitläufigste Ortsumgehung Pürten z.B. ab Aschau oder hinter Föhrenwinkel

Ruftaxi/ Bus

Führung von Umgehungsstraßen entlang der Hangkante; Aber nicht daneben neue Baugebietsausweisung

Neue Siedlung in St. Erasmus (Trenbachstr.) Zweite Zufahrt machen. Ein Schachzug und die ganze Siedlung ist zu!

Radverkehr

Radwegenetz ausbauen: Wkbg. -> St. Erasmus u. Niederndorf

Ausbau der Ladestationen für Radl

B Dokumentation der Tischdecken

Rahmenplanung – Siedlungs- und Verkehrsentwicklung – Allgemein

Sonstiges

St. Erasmus – Geruchs-
belästigung TVA/Bernd
Wird es immer wieder
geben

Mülleimer an gewissen
Plätzen aufstellen, wo
viel geparkt wird am
Innkanal, Steinbrunn,
Stockham und Pürten